



Karnevalsgesellschaft Rot-Weiss Gierath-Gubberath 1937 e.V.



KG Rot-Weiss Gierath-Gubberath 1937 e.V.
im Festzelt Gierath, Gubberather Straße

Galasitzung

am 03. Februar 2018

Beginn: 19.33 Uhr

mit:
Blau-Weiss Erkelenz,
Domstadtbande
und Bajaasch

VVK: 10,00 € /AK: 13,00 €



Kindersitzung

am 04. Februar 2018

Beginn: 14.11 Uhr

Kinder ab 4 Jahre: 2,00 €
Erwachsene: 4,00 €



Preiskostümparty

am 10. Februar 2018

mit DJ Norbert

Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 8,00 €



Die ersten 11 Gruppen erhalten jeweils 33 Biermarken. Es erwarten Sie attraktive Geld- und Sachpreise.

Rosenmontagsball

am 12. Februar 2018

13.00 Uhr Aufstellung zum Rosenmontagszug
am Brunnenplatz in Gubberath
13.50 Uhr Platzkonzert am Brunnenplatz
14.11 Uhr Abmarsch des Rosenmontagszuges
ab ca. 16.00 Uhr Rosenmontagsball im Festzelt

mit
DJ Sascha

Eintritt: 7,00 €
Zugteilnehmer haben freien Eintritt



Anmeldung Rosenmontagszug bei:
Maik Rieker, Bedburdycker Straße 42, Tel. 02181/7 57 75 61
weitere Informationen unter: www.kg-rot-weiss-gg.de
oder www.facebook.com/KG.Rot.Weiss

80 Jahre Bestehen: „Wir gehen mit der Zeit“

„Von den 80 Jahren bin ich jetzt 50 Jahre dabei“, lacht Gisela Creutz, „mein Vater war schon Büttenredner, da habe ich die Karnevalität wohl geerbt.“ Mit dem diesjährigen Motto „Gute Stimmung überall, in Gierath-Gubberath ist Karneval“ feiert die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß 80 Jahre Bestehen.

Gierath. „Wusch, weg waren die Jahre“, so beschreibt Creutz das anstehende Jubiläum. Dabei habe sich in all der Zeit der Karneval gewandelt. „Anfangs war es eine reine Männerdomäne“, erinnert sie sich, dennoch waren viele Frauen als Funkemariechen oder Sängerinnen im Verein etabliert, „1970 entstand dann der Kinderkarneval, weil immer mehr Kinder und Jugendliche dazu kamen.“ Irgendwann kam dann noch der Rosenmontagszug dazu. „Anfangs ist man nur so durch das Dorf gelaufen und das wurde dann immer weiter fortentwickelt“, sagt Creutz. Der Karneval in Gierath hatte seitdem einen festen Platz und wurde besser. „Dann kam die schwierige Zeit der großen Fernseh-Samstagabend-Shows. Wenn Millowitsch spielte, blieben viele Stühle leer“, erinnert sich Creutz. Aber das gehört schon lange der Vergangenheit an. Auch die Tournee in umliegenden Ortschaften blieb nicht aus.



So feierten die Jecken noch vor einigen Jahren.

Gottfried Kreuels galt dabei als Kanone in der Bütt. „Die Überlieferung sagt, dass er noch im hohen Alter in die Bütt stieg, aber aufgrund seines beträchtlichen Bauchumfang diese nicht mehr verlassen konnte. Daraufhin wurde er kurzerhand unter großem Gelächter und Applaus des Publikums mitsamt der Bütt von der Bühne getragen“, grinst Creutz. In den 80 Jahren habe der Karneval auch etwas gelitten: „Die Auflagen sind höher und die Veranstaltungen werden immer schwieriger. Viele fahren auswärts zum Feiern. Das ist der Fluch der Zeit.“ Ein Kinderprinzenpaar, so wie in Garzweiler oder Hochneukirch gebe es in Gierath nicht.

„Das hat drei bis vier Jahre mit der Grundschule hier in Gierath funktioniert, dann hat sich aber keiner mehr dazu bereit erklärt. Das lag aber auch an den Eltern, die müssen schließlich dahinter stehen“, bedauert die Karnevalistin. Für die nächsten 80 Jahre sei sie überzeugt, dass der Karneval sich verjünge. „Die Veranstaltungen werden moderner, auch von der Musik her.“ Das sei für die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Gierath aber kein Problem, schließlich seien sie mit der Zeit gegangen. Das einzige, was das Jubiläum trübe, sei, dass in diesem Jahr erstmal die Karnevalsdisco für die Jugendlichen nicht stattfinden werde. „Im vergangenen Jahr haben sich erstmal Anwohner beschwert, weil Jugendliche etwas kaputt gemacht hätten. Dann haben wir überlegt, dass wir die Disco nicht ab 16, sondern erst ab 18 Jahren freigeben“, erklärt Creutz, „dann ist es am Oktoberfest des Schützenvereins wegen der Lautstärke aber so eskaliert, dass das Ordnungsamt eingeschaltet wurde.“ Dennoch sei die Disco nicht ganz vom Tisch. „In diesem Jahr findet sie nicht statt, aber vielleicht tut sich etwas bis zum nächsten Jahr“, hofft sie. Übrigens: Für den Rosenmontagszug könne man sich noch anmelden.

Alina Gries



Der Vorstand der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Gierath-Gubberath. Gisela Creutz (zweite von rechts) ist seit 50 Jahren im Verein.
Fotos: Jakob Rickal/ Gisela Creutz